

MARBURGER

ZEITUNG

Nr. 5 vom 15. April 2005

MBZ

Tarifpolitik

Jetzt wird es hochbrisant

Tarifverhandlungen mit Ländern bergen erhebliche Gefahr

Köln (ass). Die Tarifgemeinschaft der Länder (Tdl.) ist an den Verhandlungstisch zurückgekehrt. Das ist auf der einen Seite gut, auf der anderen Seite muss jetzt mit allen Mitteln gerade vom Marburger Bund darauf geachtet werden, dass diese Verhandlungen auf keinen Fall den Weg ebnen für Rückschritte beim neuen Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD), der mit Bund und Kommunen in den Eckpunkten im Februar vereinbart wurde. Bei diesem sind bekanntlich noch viele Einzelheiten in aufwändigen Redaktionsverhandlungen zu regeln. Dazu zählt z. B. auch die endgültige Eingruppierung der Ärztinnen und Ärzte in die neue Vergütungsstruktur mit all ihren berufsspezifischen Besonderheiten.

Verschiedene öffentliche Einlassungen der Tdl. lassen aber gerade für die Ärztinnen und Ärzte an den Universitätsklini-

■ WUT HÄLT AN ...

– so lässt sich die Stimmung an den Universitätskliniken zusammenfassen. Die Wut muss jetzt zielgerichtet eingesetzt werden.

Seite 3

■ GEFÄHRLICH ...

... sind die Tendenzen bei den Tarifverhandlungen mit den Ländern.

Seite 3

■ MB-FORDERUNGEN

Der MB hat klare Forderungen für seine Mitglieder in den Tarifrunden öffentlicher Dienst.

Seite 3

■ MIESE ...

... Arbeitsbedingungen sind die Ursache für die Ärzteflucht. Das belegt jetzt sogar eine Studie des Bundesgesundheitsministeriums.

